

## VERANSTALTUNGSORT

MARCHIVUM

Archivplatz 1

68169 Mannheim



GUG | GESELLSCHAFT FÜR  
UNTERNEHMENSGESCHICHTE e.V.

## ANFAHRT

### Mit dem PKW

Direkter Anschluss an Mannheim über die Autobahnen A5, A6, A61, A65 und A67. Von der Innenstadt kommend über die beiden Neckarbrücken „Jungbuschbrücke“ und „Kurpfalzbrücke“. Der Beschilderung zum Parkplatz MARCHIVUM folgen. Der Parkplatz liegt in der Bunsenstraße. Bei Einfahrt ist am Automaten eine Gebühr von 3 € in Münzen zu bezahlen.

### Mit der Deutschen Bahn

Regionalbahn Richtung Hockenheim oder Regionalbahn Richtung Biblis bzw. die S-Bahnlinie 9 bis zum Bahnhof Neckarstadt. Von dort 3 Minuten Fußweg.

### Mit dem ÖPNV

Bus: Linie 53 Richtung „Kurpfalzbrücke“ (aus Richtung Käfertal), Richtung „Käfertal/Im Rott“ (aus der Innenstadt), Haltestelle „Marchivum“ direkt vor dem Haus. Linie 60 Richtung „Pfeifferswörth“ (aus Richtung Lanzvilla, über Hauptbahnhof), Haltestelle „Neckarstadt West“.

Straßenbahn: Linie 2 Richtung Neckarstadt bis Haltestelle „Bürgermeister-Fuchs-Straße“. Von dort 2 Minuten Fußweg.

Bitte melden Sie sich für die Tagung bis zum 12. September 2024 über den QR-Code oder den Link an:

<https://unternehmensgeschichte.de/public/vorstellung1>



Foto: Südzucker AG, Unternehmensarchiv

TAGUNG

## «DIE SÜDDEUTSCHE ZUCKER-AG IM NATIONALSOZIALISMUS»

MARCHIVUM, MANNHEIM

26. SEPTEMBER 2024

in Kooperation mit



## ORGANISATION

Gesellschaft für Unternehmensgeschichte e.V.

Dr. Andrea H. Schneider-Braunberger

Christiane Borchert

Anke Brückmann

Friedrichstraße 34

60323 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 97 20 33 14

E-Mail [info@unternehmensgeschichte.de](mailto:info@unternehmensgeschichte.de)

[www.unternehmensgeschichte.de](http://www.unternehmensgeschichte.de)

## «DIE SÜDDEUTSCHE ZUCKER-AG IM NATIONALSOZIALISMUS»

Die Südzucker Group ist heute ein global agierendes Unternehmen, das agrarische Rohstoffe zu Lebens- und Futtermitteln sowie Produkte für den Food- und Non-Food-Bereich verarbeitet. In der Zeit des Nationalsozialismus allerdings war das Geschäft fast ausschließlich die Produktion des Grundnahrungsmittels Zucker aus der Zuckerrübe. Um das Agieren der Südzucker in dem damaligen Spannungsfeld zwischen Zwangsbewirtschaftung und Zwangsarbeit genauer zu beleuchten, wurde der Historiker Prof. Dr. Manfred Grieger von der Georg-August-Universität Göttingen beauftragt, die Unternehmensgeschichte zwischen 1933 und 1945 wissenschaftlich zu untersuchen. Seine Forschungsergebnisse, die im Frühjahr 2025 im Wallstein Verlag als Buch erscheinen werden, wird er bei seinem Vortrag im Mannheimer MARCHIVUM präsentieren. Im zweiten Fachvortrag spricht Prof. Dr. Dirk Schaal, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, zu dem Thema „Konsumgeschichte des Zuckers in Deutschland Ende des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts“. Die anschließende Podiumsdiskussion, moderiert von Dr. Andrea Schneider-Braunberger, Geschäftsführerin der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte, rundet das Programm ab.

DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER 2024

09:45 **Führung durch die NS-Ausstellung I (optional)**

10:45 **Welcome-Coffee**

11:00 **Begrüßung**

Dr. Dominik Risser  
(Director Public Relations & Affairs Südzucker AG)

Dr. Andrea Schneider-Braunberger  
(Geschäftsführerin der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte)

11:15 **Vortrag**  
**Konsumgeschichte des Zuckers in Deutschland  
Ende des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts**

Prof. Dr. Dirk Schaal  
(Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

12:15 **Mittagsimbiss**

13:00 **Vorstellung der Studienergebnisse**

Prof. Dr. Manfred Grieger  
(Georg-August-Universität Göttingen)

14:00 **Kaffeepause**

14:30 **Podiumsdiskussion**

**Moderation**

Dr. Andrea Schneider-Braunberger  
(Geschäftsführerin der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte)

**Teilnehmer:innen**

Prof. Dr. Manfred Grieger  
(Georg-August-Universität Göttingen)

Dr. Niels Pörksen  
(CEO Südzucker AG)

Johanna Sokoließ  
(Fachreferentin der Stiftung Erinnerung, Verantwortung  
und Zukunft)

15:30 **Ende der Veranstaltung**

16:00 **Führung durch die NS-Ausstellung II (optional)**